

►IMPRESSUM

IG Metall Paderborn
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn,
Telefon: 05251 20 16-0, Fax: 05251 20 16-20,
✉ paderborn@igmetall.de, paderborn.igmetall.de
Redaktion: Carmelo Zanghi (verantwortlich), Wolfgang Dzieran

**Internationaler
Frauentag**



Am 8. März informieren die Gewerkschaftsfrauen in der Westernstraße vor der Franziskanerkirche von 10 bis 14 Uhr zum Internationalen Frauentag und über »100 Jahre Frauenwahlrecht«.



►TERMINE

- 8. März, 9 bis 14 Uhr, Infostand zum Internationalen Frauentag, Westernstraße
- 10. März, 9.30 bis 13 Uhr, 6. Paderborner Sozialkonferenz, Kamp 6, (Audimax),
- 15. März, 17 bis 19 Uhr, Delegiertenversammlung, Schlosshalle, Schloß Neuhaus
- 17. März, 9 bis 14 Uhr, AK Sozialpolitik, »Rechtspopulismus und Betriebsratswahlen«, Anmeldung über die Geschäftsstelle

Eindrucksvolle Warnstreikaktionen

Ganztägige Warnstreiks bei Gilbarco, Claas und Benteler Automobiltechnik

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die bei den Warnstreiks in dieser Tarifrunde mitgemacht haben! Ein großer Dank auch den zahlreichen Streikhelferinnen und -helfern und Vertrauensleuten, die an der Vorbereitung und Durchführung unserer zahlreichen Aktionen beteiligt waren! Der Verlauf dieser Tarifrunde machte erstmals ganztägige Warnstreiks erforderlich. Schon in der ersten Warnstreikwelle ab dem 8. Januar haben sich im Bereich der Geschäftsstelle Paderborn Hunderte Teilnehmer aus vielen Betrieben im ganzen Hochstift an vielen kurzen Warnstreiks beteiligt. Trotzdem gab es auch nach mehreren Verhandlungsrunden keine Einigung. Vom 31. Januar bis zum 2. Februar waren dann die Beschäftigten der Firmen Gilbarco in Salzkotten, Claas in Paderborn und der Benteler Automobiltechnik in Kleinenberg und Warburg zu ganztägigen Warnstreiks aufgerufen. Auch dort haben wir durch die hohe Beteiligung unsere Forderungen eindrucksvoll bekräftigt und dabei auch viel Spaß gehabt. Überall ruhte die Produktion: Trotz Regen, Schnee und Eiseskälte waren die Kolleginnen und Kollegen draußen! Danke für Eure Solidarität!



Bei Gilbarco startete der erste ganztägige Warnstreik.



Auch bei Claas ging nichts mehr zum Tor rein.



Benteler in Kleinenberg war »dicht« ...



... genauso wie Benteler in Warburg.

»Der Mensch im Mittelpunkt?!«

Am Samstag, 10. März, findet von 9.30 Uhr bis 13 Uhr im Audimax der Theologischen Fakultät, Kamp 6, in Paderborn die 6. Paderborner Sozialkonferenz statt. Einladende sind das Dekanat Paderborn, der Evangelische Kirchenkreis Paderborn, die DGB-Region Ostwestfalen-Lippe und das Sozialinstitut Kommende aus Dortmund. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der Stadt, Forschung, Wirtschaft und kritischen Technik- und Internetaktivisten.

Thema: »Der Mensch im Mittelpunkt?! Leben in der digitalen Stadt.« In der Einladung heißt es unter ande-

rem: »Vernetzte Roboter übernehmen Routinearbeiten, Arbeit verändert sich, gewohnte Tätigkeiten und Berufsbilder verschwinden, neue Qualifikationen, Kreativität und Flexibilität sind gefordert. Was braucht es an Bildung und sozialer Sicherung, damit Menschen die Anforderungen einer digitalen Arbeitswelt bewältigen können? Und über allem steht die große Skepsis, dass der Mensch zum Anhängsel digitaler Maschinen und künstlicher Intelligenz wird. Entscheiden demnächst Algorithmen über unser Leben? Was wird aus den fundamentalen Werten der menschlichen Freiheit und Selbstbestimmung?«

Betriebsratswahl: »Wählen gehen!«

Von März bis Mai finden die Betriebsratswahlen statt. Nach der erfolgreichen Tarifrunde kommt es jetzt darauf an, in den Betrieben engagierte Vertreter für die Interessen der Beschäftigten zu wählen.

Die aktuelle Tarifrunde hat gezeigt, dass über die IG Metall nicht nur sichere Einkommen, sondern auch wichtige Fortschritte bei Arbeitszeitregelungen erkämpft werden können. Betriebsräte aus den Reihen der IG Metall sichern Arbeitsplätze und gestalten gute Arbeitsbedingungen. Dabei beteiligen sie die Beschäftigten, um mehr für alle zu erreichen. Die Betriebspolitik unserer IG Metall setzt auf die Zu-

sammenarbeit mit engagierten Betriebsräten. Im guten Zusammenwirken beweisen wir Handlungsfähigkeit und können auch zukünftig die Interessen der Beschäftigten betriebs-, tarif- und gesellschaftspolitisch wirkungsvoll vertreten.

